

AC Münster eröffnet Saison in Oschersleben

42. Westfalen-Pokal-Rennen bei strahlendem Osterwetter

Bereits am letzten Mittwoch waren die ersten Helfer des Automobil-Clubs Münster im ADAC (ACM) in die Magdeburger Börde gestartet, um die Vorbereitungen für das 42. Westfalen-Pokal-Rennen des ADAC Westfalen zu treffen. Traditionell eröffnet dieser in Kooperation mit dem ACM die Tourenwagen-Saison im Rahmen des Westfalen-Pokal-Rennens.

Ab Freitag waren dann rund 40 Helfer des ACM vor Ort, um die Organisation und Durchführung des Rennwochenendes zu gewährleisten. Eine besondere Herausforderung waren die Läufe zur ADAC-GT-Masters-Serie, in der Boliden wie Corvette, Dodge Viper, Porsche, Audi R8, Ferrari, GT3, Ascari und Lamborghini Gallardo um wichtige Punkte kämpfen.

Bekannte Namen der Nachwuchsgeneration wie Walter Lechner jun., Marc Hennerici und der ehemalige DTM-Fahrer Christian Abt ließen die Motoren mit mehr als 500 PS aufheulen und gingen auf Zeitenjagd, wobei das Einstundenrennen durch einen vorgeschriebenen Fahrerwechsel zusätzliche Spannung brachte. Wichtige Sekunden konnten beim Boxenstopp verloren gehen oder gewonnen werden. Hier kam fast Formel-1-Feeling auf.

Auch die ADAC-Procars waren mit 3 Divisionen am Start, so dass sich BMW 320si mit Ford Fiesta und Renault Clio RS III ein Stelldichein gaben. Hinzu kamen zwei Formelserien (ATS-Formel 3 und ADAC Formel Masters), in der sich die Nachfolger von Schumacher, Hamilton und Massa befinden könnten. Zum Abschluss startete noch der ADAC Historic Cup, bei dem es sich um historische Rennfahrzeuge der ehemaligen DDR handelt. Hier tauchten Namen wie Wartburg, Trabant und Skoda ebenso auf wie Lada oder Estonia. Echte Amateure, die ihre „Schätzchen“ hegen und pflegen, gaben hier alles, um wichtige Punkte einzufahren. Dass in der Startaufstellung noch eben Zündkerzen gewechselt werden, ist hierbei völlig normal.

Am Ostermontag um 17.45 Uhr wurde das letzte Rennen abgewunken und die Helfer des ACM waren mit ihrer Leistung zufrieden, denn alles hat geklappt und es gab keine nennenswerten Unfälle.

www.ac-muenster.de